

# Multi-DRY

Universelle Trockenlösung.

ELIAS.Min/Multi-DRY.

## BEDIENUNGSANLEITUNG

### BITTE BEACHTEN SIE UNBEDINGT DIE MONTAGE-, GEBRAUCHS- UND SICHERHEITSHINWEISE!

- Das Gerät ist für Dauerbetrieb oder Intervallbetrieb (z.B. Zeitschaltuhr oder Thermostat) über Steckdosenanschluss konzipiert.
- Decken Sie die Heizelemente nicht mit Textilien oder anderen Materialien ab.
- Die Luft muss rund um die Heizelemente frei zirkulieren können, um Hitze- staus und dadurch mögliche Überhitzung zu vermeiden.
- Für Schäden am Gerät oder betroffenen Gegenständen und Oberflächen, ebenso wie daraus entstehende Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Richtlinien entstehen, wird keine Haftung übernommen.
- Bei nicht widmungsgemäßem Einsatz erlöschen alle Gewährleistungsansprüche.

Diese Anleitung beschreibt die Montage und Bedienung der Multi-DRY Heizelemente. Sie dient nur zur Information und kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Bitte lesen Sie zuerst diese Anleitung, damit Sie sich vor Inbetriebnahme mit allen Eigenschaften bestens vertraut machen.

### Konformitätserklärung (CE) des Herstellers

Diese Geräte wurden in Übereinstimmung mit folgenden Normen hinsichtlich der Niederspannungsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft entwickelt und hergestellt: EN 60335-1 (Einlagige Isolierungen allgemeiner Teil), EN 60335-2-30 (Besondere Anforderungen für Raumheizgeräte) und EN 62233 (Niederspannungsrichtlinie).

### Eigenschaften und Gebrauchsvorteile

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb der Multi-DRY Heizelemente. Wir als Unternehmen streben nach höchstmöglicher Qualität und Effizienz dieses Produktes. Dieses Kapitel erklärt Ihnen die Benutzung des Gerätes und liefert nützliche Informationen zum besseren Verständnis und zur bestmöglichen Ausnutzung seiner Eigenschaften.

## KAPITEL 1 – Einleitung

### Faktoren für effizienten Betrieb

Die Qualität der verwendeten Materialien ermöglicht bei effizienter Energienutzung ein ausreichendes Erwärmen von begrenzten Flächen. Multi-DRY ist für viele Einsatzbereiche geeignet, nachstehend ein paar Beispiele:

- Trocknen feuchter Wandbereiche im Umfeld der Heizelemente, (gegen Schimmel)
- Erwärmen kleiner Innenräume, wie z.B. WCs,
- Erwärmen der Sitzflächen von Bänken bei Montage unter der Sitzfläche,
- Erwärmen von Fußräumen unter Schreibtischen,
- Temperieren von Garderobenwänden,
- Trocknen und Temperieren von Kastenfenstern,
- Erwärmen von Fensterscheiben gegen Beschlagen,
- Trocknen und Erwärmen von Schuhablagen,
- Trocknen von Kräutern und Früchten (in Gitteraufsätzen)
- Und vieles mehr....

Die Heizelemente geben über die vorder- und rückseitige Oberfläche Strahlungswärme und von der Position der Heizelemente ausgehend nach oben Konvektionswärme ab. Austrocknungs- und Aufwärmzeiten, sowie die Größe der erwärmbaren Flächen hängt von folgenden Faktoren ab:

- Menge der in bestrahlten Flächen enthaltenen Feuchtigkeit
- Feuchtigkeitsanteil der Raumluft
- Wand- und Lufttemperatur
- Wandstärke, zu erwärmende Massen
- Beschaffenheit der erwärmten Materialien
- Wärmeleitfähigkeit der erwärmten Materialien
- Abstand der Heizelemente zu den zu erwärmenden Materialien (mind. 1,5cm)
- Einschaltdauer der Heizelemente

### Regelung

Die Regelung des Heizgerätes kann im Dauerbetrieb (direktes anstecken an das Stromnetz) oder in Intervallen (Regelung über Zeitschaltuhr oder Thermostat) erfolgen. Sie ist entscheidend für die laufenden Betriebskosten. Für maximalen Wirkungsgrad betreiben Sie das Gerät im Dauerbetrieb bis zur gewünschten Austrocknung, bzw. Erwärmung, danach können Sie - um Betriebskosten zu sparen - das Gerät über eine Zeitschaltuhr oder einen Thermostat betreiben, wenn weniger Energie als zu Beginn notwendig ist, um den gewünschten Trocknungs- oder Erwärmungseffekt aufrecht zu erhalten. Dabei gilt: Je länger ein Material Zeit hat, sich wieder abzukühlen, desto mehr Zeit benötigt es, um sich erneut zu erwärmen.

### Vielseitige Positionierungsmöglichkeiten

Multi-DRY lässt sich an Wänden oder sonstigen Oberflächen positionieren. Die beste Heizleistung wird bei Montage direkt unterhalb der zu erwärmenden Stellen erzielt.

### Elektroisolierung

Modernste Isoliermaterialien gewährleisten den Schutz der eingebauten Elektroanschlüsse vor äußeren Einflüssen gemäß Norm IP 54. (Staub und Sprühwasserschutz).

### Einfache Pflege und wartungsfrei

Multi-DRY benötigt ausschließlich eine periodische Reinigung mit einem neutralen Glasreinigungsmittel und die Entfernung von Staubansammlungen. ACHTUNG: Verwenden Sie keine Reinigungshilfen mit über 5% Alkoholanteil (betrifft Rückseite der Heizelemente) und keine Scheuermittel.

### Produktbeschreibung

Multi-DRY besteht aus

- einer hochwertigen, mechanisch sehr beständigen Wärmeplatte mit besten Strahlungseigenschaften. Die Belastungsfähigkeit der Platte ist nicht unbegrenzt, daher achten Sie bei der Montage und im Betrieb auf die Vermeidung von starken Stoß- oder Zugkräften auf die Platte.

- mehreren Schichten isolierendem hitzebeständigem Schutzlack und einer Heizschicht aus Carbon Nano-Tubes (CNT) welche nach hinten auf die Wärmeplatte aufgebracht werden.
- einer versiegelten Befestigungs- und Anschlussbox aus Kunststoff, welche mit der Wärmeplatte fix verbunden ist.
- pro Wärmeplatte 2 aufsteckbare Standfüße aus Kunststoff für Anwendungen ohne Fixmontage.
- 1 Netzanschlusskabel Euronetzstecker auf Kaltgerätestecker C7.
- Optional: 1 Verbindungskabel Kaltgerätestecker C7 auf C8 zur Verbindung von 2 Heizelementen.
- Schrauben mit Dübel zur Wandmontage.

### Erweiterungen & Zubehör

MultiDRY kann mit allen kompatiblen Zeitschaltuhren oder Thermostaten kombiniert werden. Es können bis zu 4 MultiDRY Heizelemente mittels C7-C8 Verbindungskabel hintereinander angeschlossen werden. Für die Montage unter Bänken oder Tischen ist ein Montagekorb im Zubehörprogramm erhältlich. Dieser vereinfacht die Montage und schützt das Heizelement gegen Berührungen und Schläge.

### Qualitätskontrolle

Jedes Heizelement durchläuft eine Serie strenger Endkontrollen. Die Produktion der Heizelemente erfolgt zu 100% in Österreich. Sie erhalten auf jedes MultiDRY -Heizelement 2 Jahre Garantie ab Auslieferungsdatum.

## KAPITEL 2 – Montage

### Elektrischer Anschluss

Multi-DRY darf nur an 230V/50 Hz angeschlossen werden.

Allgemein gilt: Bei der Installation von Multi-DRY in Räumen mit einer Badewanne oder einer Dusche oder sonstigen Nassbereichen ist der Schutzbereich nach VDE 0100 bzw. DIN 57100 Teil 701 zu berücksichtigen. ACHTUNG: Bei Anschluss von mehreren Heizelementen parallel hintereinander an das Stromnetz, ist die Leitungsstärke und Absicherung auf Basis der Nennleistung aller an dieser Leitung betriebenen Verbraucher zu prüfen. In jedem Fall dürfen nicht mehr als max. 4 Heizelemente über das selbe Netzanschlusskabel betrieben werden. Für nachhaltige Tiefentrocknung oder Erwärmung ganzer Räume oder Gebäude kann der Einsatz einer Infrarotheizung wirtschaftlicher sein, als der Einsatz mehrerer Multi-DRY - Heizelemente. Diese unterscheiden sich durch die Oberflächentemperatur und die Heizschichttechnologie von den Multi-DRY Heizelementen. Im Bedarfsfall stellen Sie bitte eine Anfrage zu unseren Raumheizungen über „www.multi-dry.at“

### Auswahl der geeigneten Stelle und Montagehinweis

Bei der Auswahl der geeigneten Montagestelle beachten Sie bitte folgende Hinweise:

1. Multi-DRY soll unterhalb der zu trocknenden oder erwärmenden Stellen montiert werden, um eine optimale Wärmeausbeute zu erreichen.
2. Der Abstand zu massiven Gegenständen soll mind. 2 cm betragen, um die Luftzirkulation um die Heizelemente zu gewährleisten. Beim Einsatz durch waagrechtes, nicht fixiertes aufstellen in Fensterlaibungen, auf Tischen oder anderen Flächen, müssen die Elemente auf die Anschlussboxen oder die mitgelieferten Aufstellwinkel gestellt werden, so dass die Heizfläche nach oben frei wirken kann und rundum mit keinen Gegenständen in Berührung kommt, sowie gegen herabfallen gesichert ist.
3. ACHTUNG! Bei direktem Kontakt der Heizfläche mit Materialien besteht Überhitzungsgefahr! Experimentelle Anwendungen dieser Art sind nicht widmungsgemäß und bei daraus entstehenden Schäden erlischt der Gewährleistungsanspruch!
4. Die Heizelemente nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt bringen!
5. Damit die Heizelemente beim Hantieren nicht beschädigt werden, sind sie vorsichtig zu halten und keinen harten Stößen oder Schlägen auszusetzen.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Montagefläche bei vorübergehender Nutzung von Klebestreifen trocken und fettfrei ist. Sollte die Haltbarkeit nicht gewährleistet sein, verwenden Sie Schrauben zur Montage. Schäden durch herabfallende Heizelemente sind durch die Gerätegarantie nicht gedeckt. Diesen Umstand bitte bei der Verwendung von Klebstoffen zur Montage beachten.
7. Multi-DRY staubfrei halten.
8. Multi-DRY nicht abdecken.
9. Vergewissern Sie sich, dass sich in der unmittelbaren Nähe der Heizelemente kein

Material befindet, das durch langfristige Temperatureinwirkung von ca. 50 - 80°C schadhaft werden kann.

10. Auf keinen Fall die Schutzvorrichtungen (rückseitige Isolierschicht, Anschlussbox) entfernen.
11. Die Inbetriebnahme erfolgt durch direkten Anschluss oder über eine Zeitschaltuhr oder Thermostat an einer 230 V Steckdose (Siehe Kapitel 1, Absatz: „Regelung“)

### Montagerichtlinien

Die Ausrichtung der Heizelemente an einer Wand (horizontal/vertikal/schräg) ist frei wählbar. Den optimalen Wirkungsgrad von Multi-DRY erreichen Sie durch die Montage unterhalb der zu erwärmenden oder zu trocknenden Stellen. Beachten Sie das Einhalten Des Mindestabstandes von Gegenständen zur Heizfläche von 2 cm.

Bei Montage unter Bänken, Schreibtischen, Regalen o.ä. ist jedenfalls eine Schaltungsvorrichtung (Zeitschaltuhr, Thermostat, Steckdose mit Schalter) vorzusehen um die Einschaltzeiten zu begrenzen und eine langfristige Oberflächenbeeinflussung durch andauernde Wärmeeinwirkung zu vermeiden. Unter Bänken ist auch die Verformung von Holz bei Belastung zu berücksichtigen, welche das Heizelement nicht belasten darf. Deshalb empfehlen wir für diese Fälle die Verwendung eines Montagekorbs, in dem das Heizelement nur hineingelegt wird und vor Berührungen und direkten Belastungen geschützt ist. (Im Zubehörprogramm erhältlich) Beim Einsatz eines Thermostats ist darauf zu achten, dass der Thermostat im Wirkungsbereich der Heizelemente die Temperatur misst, um bei Temperaturerreichung auch abschalten zu können. Multi-DRY ist bei Einsatz in einem Badezimmer so zu montieren, dass es von einer Person, die die Badewanne oder die Duschwanne benützt, nicht berührt werden kann. Der Mindestabstand des elektrischen Anschlusspunktes zur Wanne oder zur Dusche beträgt 60 cm. NICHT mit Handtüchern oder anderen Textilien abdecken!

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die gewünschte Position der Schimmel-DRY-Heizelemente fest und ermitteln Sie durch Abmessen, bzw. mit Hilfe der beiliegenden Bohrschablone die jeweils 2 Befestigungspunkte pro Heizelement. Beachten Sie dabei, dass sowohl die Länge des Anschlusskabels bis zur nächsten Steckdose, als auch die Länge des Verbindungskabels zwischen den Heizelementen ausreichend ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die Möglichkeit, die Anschlussboxen mit den Steckbuchsen in die beste Position (links oder rechts) zu bringen. Achten sie dabei auf die richtige Positionierung/Ausrichtung der Bohrschablone.
2. Markieren Sie die Befestigungspunkte an der Montagefläche. Dabei berücksichtigen Sie den gewünschten Abstand des Heizelements zu Ecken und den Abstand vom Rand der Wärmeplatte bis zum Aufhänge- oder Klebepunkt an den rückseitigen Kunststoffboxen.
3. Montage:
  - 3.1. Bohren sie pro Heizelement 2 Löcher in der passenden Stärke für die verwendeten Dübel an den durch abmessen oder mittels Bohrschablone genau ermittelten Punkten. Vor dem Bohren von Montagelöchern in die Wand ist sicherzustellen, dass keine Gas, Wasser, oder elektrischen Leitungen beschädigt werden können!
  - 3.2. Schrauben Sie die passenden Schrauben so weit in die Wand, bis die Schrauben noch ca. 0,5 cm über der Wandoberfläche vorstehen.
  - 3.3. Stecken Sie nun die Heizelemente mit den vorgesehenen Schlitz-Löchern in den Kunststoffboxen über die Schrauben. Zuerst die Kleine Montagebox aufstecken, danach die Große, so dass die Schraubenköpfe hinter den Schlitzzen der Montageboxen positioniert werden. Evtl. kann es erforderlich sein, die Länge der Schrauben über der Wandoberfläche noch zu justieren, bis die Kunststoffboxen der Heizelemente plan an der Wand aufliegen und sich der Schraubenkopf mit leichtem Widerstand in die Schlitzze der Montagebox schieben lassen.
  - 3.4. Vorübergehende Fixierung mit Klebeband. Bei absolut trockenen, staub- und fettfreien Flächen, an denen das Heizelement nur vorübergehend montiert werden soll, kann eine Fixierung auch mit wärmebeständigem, doppelseitigem Klebeband erfolgen, um Bohrlöcher zu vermeiden. ACHTUNG! Bei einer Fixierung des Heizelements mit Klebeband darf keine Gefahr bestehen, dass bei einer evtl. Ablösung des Klebebandes die Heizfläche mit hitzeempfindlichen Materialien in Kontakt kommt, oder durch herabfallen zerbrechen könnte! Die Klebebandfixierung eignet sich daher nur für beschränkte Einsatzbereiche, wie knapp über dem Boden, auf Fliesen, hitzeresistenten Böden, nicht jedoch bei Holz, Teppich- oder Laminaten, knapp hinter Schränken, unter Tischen und Bänken, usw. Wir übernehmen keine Haftung für mittelbare oder unmittelbare Schäden durch Ablösung von Klebebändern.

- Überlängen des Kabels finden hinter dem Heizelement Platz. Dazu das Kabel über die Kunststoffboxen legen und in den seitlichen Schlitten festklemmen. Bei Fixmontagen empfiehlt sich die Verlegung eines kleinen Kabelkanals, in dem die Überlängen des Kabels unsichtbar untergebracht werden können.

## KAPITEL 3 – Fehlersuche und -behebung

Bei evtl auftauchenden Problemen ist es vor allem wichtig zu bestimmen, ob es sich um ein Problem bei Multi-DRY oder um ein Problem an der Zeitsteuerung, Stromleitung, an der Bausubstanz bzw. der Heizumgebung handelt.

### WICHTIG ZU WISSEN, FÜR DAUERHAFT SPARSAMEN BETRIEB

Eine gewisse Feuchtigkeit ist in jeder Bausubstanz vorhanden. Durch trockene Mauern, trockene Decken und Böden wird einerseits Schimmel die Lebensgrundlage entzogen, andererseits werden auch die Heizkosten minimiert, da die Dämmeigenschaften des Hauses bei trockenen Wänden erheblich besser sind als bei feuchten Wänden. Deshalb lassen Sie bei einem Einsatz von Multi-DRY für Wandtrocknung in der Phase der Erstinbetriebnahme (von wenigen Wochen bis hin zu einigen Monaten, je nach Feuchtigkeit von Mauerwerk, Boden oder Decke) mit maximaler Leistung arbeiten, um die umgebenden Oberflächen zu trocknen. Dabei unterstützt Multi-DRY auch ihre Wohnraumheizung, die mit fortschreitender Trocknung des Mauerwerks auch weniger Energie benötigt. Die Einsparung beim Heizen kann in günstigen Fällen je nach Bausubstanz und Heizsystem auch höher sein, als der ganze Energiebedarf von Multi-DRY. Für dauerhaft trockene Wände und effizientes Heizen mit Strahlungswärme informieren Sie sich bitte unter [www.multi-dry.at](http://www.multi-dry.at)

### Mögliche Problemstellungen

- Das Multi-DRY-Heizelement wird nicht warm?  
Vergewissern Sie sich,
  - » dass das Heizelement an die Steckdose angesteckt ist und die Gerätestecker des Netzkabels und des Verbindungskabels an der Kunststoffbox hinter dem Heizelement korrekt und fest angeschlossen sind;
  - » dass die Steckdose bzw. der Anschluss auch Strom führen;
  - » dass das Netzkabel, bzw. das Verbindungskabel nicht defekt ist;
  - » bei Zeitschaltuhren oder Thermostaten: dass die Schaltfunktion fehlerfrei funktioniert.
- Das Multi-DRY-Heizelement scheint nicht ausreichend zu trocknen?  
Vergewissern Sie sich,
  - » dass die Anzahl der Heizelemente der Größe der zu trocknenden Fläche entspricht.
  - » dass Multi-DRY genügend Zeit hat, die befallenen Stellen auszutrocknen. Dies kann, je nach Anwendungsbereich und den beeinflussenden Faktoren (siehe Kapitel 1, Faktoren für effizienten Betrieb) zwischen wenigen Stunden bis zu mehreren Monaten dauern.
  - » dass sämtliche Punkte des Abschnittes in Kapitel 2 „Auswahl der geeigneten Stelle und Montagehinweise“ befolgt wurden.

### 3. Spezialsituationen

#### Nachziehende Feuchtigkeit bei Wandtrocknung?

Durch fehlende oder defekte Abdichtung zum Boden kann es aufsteigende Feuchte geben, ebenso kann durch evtl. Schäden in Dach oder Außenhaut trotz Trocknung neue Feuchtigkeit nachziehen. In diesem Fall ist zuerst die Ursache für das erneute Eindringen von Feuchtigkeit zu beseitigen, bevor eine vollständige Austrocknung der feuchten Wand erwartet werden kann.

#### Falsche Wärmedämmung bei Wandtrocknung?

Wird durch dichte Dämmmaterialien (z.B. Porozell, Styrodur o.ä.) das Atmen des Mauerwerks verhindert, kann die Mauerfeuchte nur nach innen austreten, was während des Trocknungsprozesses zu einer kurzzeitigen Erhöhung der Luftfeuchtigkeit im Raum führt, welche durch häufiges Stoßlüften ausgeglichen werden soll. Die Trocknungsphase wird durch nicht diffusionsoffene Mauern in der Regel verlängert.

Beim Anstecken des Heizelements löst der Schutzschalter im Verteilerkasten aus? In diesem Fall hat sich die Montagebox von der Heizscheibe gelöst und die interne Sicherheitseinrichtung hat einen Kurzschluss verursacht um das Gerät stromfrei zu schalten. Dieser Fall weist auf eine starke Überhitzung des Heizelements durch mangelnde Hinterlüftung oder einen anderen Störfall hin. Trennen Sie das Heizelement vom Netz und kontaktieren Sie den Kundendienst um den Sachverhalt abzuklären.

### Gewährleistung und Abwicklung

Die Gewährleistung/Garantie auf Multi-DRY beträgt 2 Jahre ab Auslieferungslatum und bezieht sich ausschließlich auf die ordnungsgemäße Erwärmung der Heizelemente. Die Gewährleistung beinhaltet die Reparatur oder den Tausch der chadhafte Einzelkomponente und wird nach Schadensmeldung lt. den AGBs des Händlers abgewickelt. Prüfen Sie bei Funktionsausfall durch direktes Anstecken jedes Heizelements (mit einem baugleichen Anschlusskabel) welches Heizelement betroffen ist, oder ob der Defekt vom Netzkabel oder vom Verbindungskabel ausgeht. Für mögliche Verunreinigung von Oberflächen im Bereich der Heizelemente durch Russ, Staub oder sonstige chemische Einflüsse wird keine Haftung übernommen. Bei Schäden am Gerät durch falsche, bzw. unrichtige Montage oder falscher Bedienung erlischt der Gewährleistungsanspruch. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung hinsichtlich mittelbarer oder unmittelbarer Schäden und Kosten, (z.B. Versand, Montage, Energieaufwendungen, Heizungsausfall, Hitzeeinwirkung, Beschädigungen, Verunreinigungen) die durch den Gebrauch oder Nichtbeachtung dieser Anleitung oder durch nicht ordnungsgemäßen Einsatz entstehen könnten. Schadensfälle durch Bruch der Wärmeplatte sind nur dann Teil der Gewährleistung, wenn zweifelsfrei nachgewiesen wird, dass der Bruch auf einen Material- oder Funktionsfehler des Heizelements zurückzuführen ist. Wir empfehlen bei Ihrer Haushaltsversicherung sicherzustellen, dass Heizelemente gegen Bruch in Ihrer Versicherung eingeschlossen sind.

### Vorbeugung und Absicherung

Vie bei jedem technischen Gerät soll auch bei Multi-DRY der Kontakt mit Flüssigkeiten (Wasser), Staub, Schmutz oder eine zu hohe Betriebstemperatur vermieden werden, um Fehlfunktionen oder Folgeschäden zu vermeiden. Für die Erwärmung im Umfeld des Heizelements nutzbare Strahlungswärme erhalten Sie ab einer Oberflächentemperatur der Wärmeplatte ab ca. 55 °C. Bei ununterbrochener Stromzufuhr soll eine Oberflächentemperatur von 70 °C nicht überschritten werden. Ist die Temperatur höher, deutet das auf eine Fehlfunktion des Heizelements oder unzureichende Belüftung hin.

Trocknet ganze Wände  
wie ein Löschpapier.

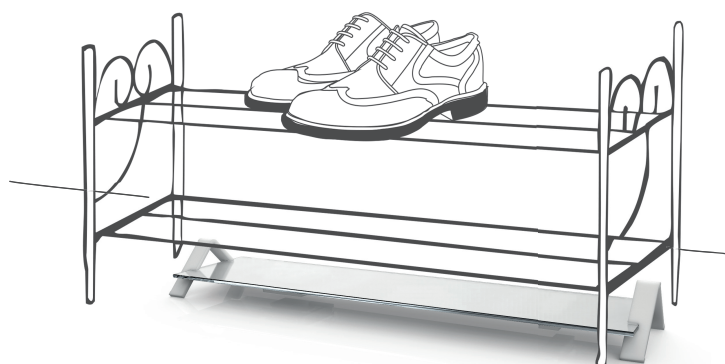


Multi **DRY**  
Universelle Trockenlösung.

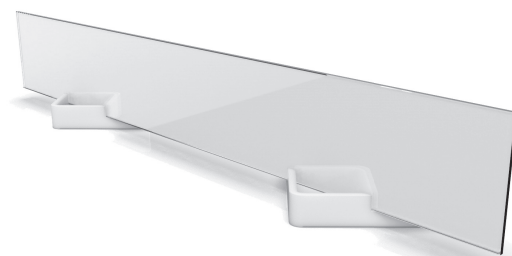
# Multi DRY

## Technische Daten

|   |   |
|---|---|
| Abmessungen:                                  | Länge: 520 mm, Breite: 120 mm<br>Tiefe: 16-18 mm (4-6 mm Stein-Keramikverbund + 12 mm Konsole)  |
| Modellbezeichnung:                            | EDH-WHI-MDRY  |
| Farbe:  | Weiss   |
| Nennleistung pro Heizelement:                 | 55-75 Watt  |
| Nennspannung/Frequenz:                        | 230 Volt / 50 Hz  |
| Gewicht pro Heizelement:                      | ca. 750 g   |
| Oberflächentemperatur:                        | ca. 55 - 70 °C  |
| Regelung:                                     | Direktanschluss, optional Zeitschaltuhr oder Thermostat   |
| Schutzart:                                    | IP 54 (Staub- und Sprühwassergeschützt)   |
| Netzanschluss:                                | Länge optional: 75 – 200 cm/Querschnitt: 2 x 0,75 mm <sup>2</sup> Eurostecker auf Kaltgerätestecker C7  |
| Anschlussverbindung zwischen 2 Heizelementen: | Länge optional: 20– 200 cm/Querschnitt: 2 x 0,75 mm <sup>2</sup> Kaltgerätestecker C8 auf Kaltgerätestecker C7  |
| Oberfläche:                                   | Hochwertige, mechanisch beständige Wärmeplatte, abwaschbar.   |
| Rückseite:                                    | Temperaturbeständiger Lack, Lösungsmittelfrei, beständig gegen herkömmliche lösungsmittelfreie und säurefreie Haushaltsreiniger bis 5 % Alkoholanteil.  |
| Erhältliche Verpackungseinheiten:             | -1 Stk EDH-WHI-MDRY Paneel, 1 Netzanschlusskabel,<br>-1 Stk EDH-WHI-MDRY Paneel, 1 Verbindungskabel,<br>-2 Stk EDH-WHI-MDRY Paneel, 1 Netzanschlusskabel + 1 Verbindungskabel,<br>Jeweils mit Befestigungsmaterial & Standfüßen |
| Elektrische Belastbarkeit:                    | pro Anschlusskabel bis zu 4 Heizelemente á 55 – 75Watt  |
| Mechanische Belastbarkeit:                    | 5 kg verteilt über die Oberfläche des Heizelements  |



Montagefrei mit  
praktischen Standfüßen.



### Kundendienst und Information:

T4L GmbH, Unterbruckendorf 14  
9314 Launsdorf, Österreich  
Tel: +43 (0) 6244 / 34300 0  
Fax: +43 (0) 6244 / 34300 43  
Mail: [info@multi-dry.at](mailto:info@multi-dry.at)  
Web: [www.multi-dry.at](http://www.multi-dry.at)

Trocknet und wärmt vielseitig.  
Sorgt für trockene Schuhe.  
Kältebrücken...